



Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 147.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Der Finanzausgleich im Kanton Zürich

im Jahre 1921

hervorgehend aus den Leistungen der Gemeinden an Steuern und Abgaben einerseits und den direkten Leistungen und Beiträgen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung anderseits.

WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1924.

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich v. 1. Dezember 1870 mit alphabetisch. Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.
48. Landwirtschaftliche Statistik 1889.
49. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 mit Ortsverzeichnis.
50. Gemeindefinanzstatistik 1889.
51. Bevölkerungsstatistik 1889.
52. Landwirtschaftliche Statistik 1890.
53. Gemeindefinanzstatistik 1890.
54. Bevölkerungsstatistik 1890.
55. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
56. Arealstatistik 1891. 4 Karten.
57. Landwirtschaftl. Statistik 1891. 2 Karten.
58. Gemeindefinanzstatistik 1891.
59. Bevölkerungsstatistik 1891.
60. Bodenwertstatistik 1892, mit 3 Waser'schen Tabellen und 2 Karten.
61. Landwirtschaftliche Statistik 1892, mit 2 Waser'schen Tabellen und 1 Karte.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags).

5
Statistische Mitteilungen
betreffend den
Kanton Zürich.

Heft 147.

Herausgegeben
vom
Kantonalen statistischen Bureau.

Der Finanzausgleich im Kanton Zürich
im Jahre 1921

hervorgehend aus den Leistungen der Gemeinden
an Steuern und Abgaben einerseits und den direkten
Leistungen und Beiträgen des Staates zugunsten der
Gemeinden und ihrer Bevölkerung anderseits.

WINTERTHUR
Buchdruckerei Geschwister Ziegler
1924.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3

Text-Teil:

1. Die finanziellen Leistungen der Gemeinden an den Staat	4
2. Die Aufwendungen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung	7
3. Schlußbemerkungen	10

Tabellarischer Teil:

Tab. I. Gesamtübersicht der Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung	12
Tab. II. Bezirksweise Übersicht der Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung	14

Gemeindeweise Übersichten:

Tab. III. Die Leistungen der Gemeinden an Steuern und Abgaben an den Staat 1921	18
Tab. IV. Die Leistungen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung 1921	19

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit bietet einen Auszug aus der Staatsrechnung 1921 dar, der die sämtlichen zugunsten des Kantons fließenden Einnahmen und demgegenüber die staatlichen Aufwendungen umfaßt, die sich nach den Gemeinden ausscheiden lassen. Eingeleitet wurden die bezüglichlichen Erhebungen durch einen Beschluß des Regierungsrates vom 4. Juli 1923, zu dem folgende Erwägungen führten: „Um die Rückwirkung von in Vorbereitung befindlichen Gesetzesvorlagen auf den Finanzausgleich zwischen Staat und Gemeinden besser beurteilen zu können, erweist es sich als wünschbar, sich einen Überblick über die gegenwärtigen finanziellen Leistungen des Staates an die einzelnen Gemeinden und umgekehrt zu verschaffen.“

Die verschiedenen Direktionen des Regierungsrates wurden somit eingeladen, dem statistischen Bureau, welches die Zusammenstellung und Verarbeitung der Materialien zu besorgen habe, Art und Umfang der den einzelnen Gemeinden gemachten Leistungen und Subventionen mitzuteilen.

Indem die Ergebnisse der auf Grund dieses Beschlusses erfolgten Erhebung im Vorliegenden veröffentlicht werden, ist zum Vorneherein zu bemerken, daß damit nicht beabsichtigt ist, das im Kanton Zürich im Laufe der Zeit herausgebildete System, wonach der Staat den Gemeinden die Besorgung öffentlicher Aufgaben nach Möglichkeit zu erleichtern sucht, auf seine Berechtigung zu prüfen. Die finanzausgleichende Wirkung dieser staatlichen Leistungen ist eine derartige, daß grundlegende Änderungen für viele Gemeinden verhängnisvolle Folgen zeitigen müßten.

Es ist aber nicht außer acht zu lassen, daß die gegenwärtige finanzielle Situation des Kantons Zürich eine Untersuchung der Ausgabenwirtschaft nach allen Richtungen zur Notwendigkeit macht, und dazu gehört, schon mit Rücksicht auf pendente Gesetzesvorlagen, auch eine Prüfung der finanziellen Beziehungen zwischen Staat und Gemeinden.

Zürich, im März 1924.

Das kantonale statistische Bureau.

Text-Teil.

1. Die finanziellen Leistungen der Gemeinden an den Staat.

Der Staat verfügt bekanntlich über ein weitverzweigtes System von Einnahmequellen, doch läßt sich nur ein Teil seiner Einkünfte hinsichtlich ihrer Herkunft nach den einzelnen Gemeinden feststellen. In der nachfolgenden Tabelle III sind nur die Einnahmen aus Steuern und Abgaben mit dem Betrage von Fr. 37,322,169 als finanzielle Leistungen der Gemeinden an den Staat auf die einzelnen Gemeinden und zwar in der Höhe des Brutto-Sollbetrages repartiert. Nach ihrer Art verteilen sich diese Leistungen wie folgt:

Staatssteuern	Fr. 35,288,611
Erbschaftssteuern	" 838,822
Wirtschaftspatentabgaben und Abgaben für Klein- verkauf geistiger Getränke	" 928,120
Jagdpatentgebühren	" 182,370
Hundeabgaben	" 84,246
Zusammen	Fr. 37,322,169

Diese den Gemeinden gutgeschriebenen Leistungen an den Staat entstammen demnach zum weitaus überwiegenden Teil der direkten Staatssteuer; die übrigen Titel machen nur 5,4 % der Gesamtsumme aus. Es ist darauf hinzuweisen, daß in der Staatsrechnung von 1921 die Summe der Einkommens-, Ertrags-, Ergänzungs- und Kapitalsteuern nur mit Fr. 32,008,679 eingestellt ist. Der Mehrbetrag von 3,28 Millionen Franken, der in unseren Tabellen den Gemeinden gutgeschrieben ist, rührt von den nach Abschluß der Staatsrechnung von 1921 gestützt auf die endgültige Taxation berechneten Steuernachträgen her. Mit Bezug auf die Hundeabgaben ist zu bemerken, daß diese nur den dem Staat zukommenden Anteil, mit Ausschluß der den Gemeinden als Steuerbezüger verbleibenden hälftigen Quote, darstellen.

Verglichen mit der Gesamtsumme der Staatseinnahmen pro 1921 von rund 79,4 Millionen Franken machen die aus den Gemeinden eingegangenen Steuern und Abgaben mit 47 % nicht einmal ganz die Hälfte aus. Es drängt sich die Frage auf, ob unter den übrigen staatlichen Einkünften nicht eventuell weitere enthalten sind, die den Gemeinden noch gutgeschrieben werden könnten.

In dieser Hinsicht ist zum Vorneherein zu bemerken, daß bedeutende in der Staatsrechnung verzeichnete Einnahmen mit dem Betrieb rein staatlicher Institutionen verknüpft sind. Als solche führen wir unter Beifügung der Einnahmensumme an:

Straf- und Korrektionsanstalten, Bezirksgefängnisse	Fr. 1,474,133
Kranken- und Versorgungsanstalten	" 6,127,220
Höhere Lehranstalten inkl. Strickhof	" 1,522,873
Militärwesen	" 3,708,793
Institutionen der Rechtspflege	" 2,863,553
Zusammen	Fr. 15,696,572
0/0 der Gesamteinnahmen	19,8

Mit Ausnahme des Militärwesens sind alle diese Institutionen für den Staat mit Ausgaben verknüpft, welche die Einnahmen wesentlich übersteigen. Soweit die Gemeinden in den nachstehenden Zahlentabellen mit den bezüglichen Aufwendungen belastet werden (es ist das nur mit Bezug auf einen geringen Teil der Ausgaben für die Kranken- und Versorgungsanstalten der Fall), ist der Nettoaufwand unter Abrechnung der Einnahmen berücksichtigt.

Ebenso wenig auf die Gemeinden verteilbar sind die nachstehenden Staatseinnahmen:

Ertrag des zentralisierten Staatsgutes	Fr. 9,330,305
Anteil am Reingewinn der Kantonalbank	" 800,000
" " Ertragnis der Schweiz. Nationalbank	" 1,013,596
Beiträge des Bundes	" 8,658,723
Zuschüsse von Separatfonds	" 1,511,244
Zusammen	Fr. 21,313,868
0/0 der Gesamteinnahmen	26,8

Zusammengefaßt machen diese vorstehend aufgeführten Staatseinnahmen, mit Inbegriff der repartierten Steuern und Abgaben, 93,6 0/0 des Totals der Staatsrechnung aus.

Selbstverständlich würde es zu weit führen, wollte man die sämtlichen übrigen Titel der Staatsrechnung darauf untersuchen, ob sie für unsere Erhebung in Frage kommen könnten. Einzelne derselben mögen immerhin hervorgehoben werden, wobei, um deren Bedeutung für die Staatsfinanzen klarzustellen, die mit den Einnahmen verbundenen Ausgaben in Klammern beigesetzt werden.

Gebühren aus patentpflichtigen Gewerben	Fr. 326,234 (Fr. 10,817)
Motorwagenverkehr, Gebühren	" 751,530 (" 84,362)
Fahrradverkehr, Gebühren	" 165,270 (" 26,410)
Salzregal	" 2,086,097 (" 1,536,376)
Wasserrechtszinse	" 230,492 (" 130)
Fischnenzzinse	" 73,966 (" 228)
Kantonale Stempelabgabe	" 70,760 (" 8,666)
Anteil an der eidg. Kriegs- und Kriegsgewinnsteuer	" 4,069,767 (" 508,320)
Gebühren der Grundbuchämter, Notariate und Konkursämter	" 1,496,932 (" 1,206,936)

Einzelnen der vorstehenden, dem Staat zufließenden Einnahmen kann die Eignung, bei der vorliegenden Untersuchung mitberücksichtigt zu werden, nicht ohne weiteres abgesprochen werden. Einem solchen Vorgehen steht aber die Unmöglichkeit entgegen, die Summen auf die einzelnen Gemeinden zu verteilen, ein Hindernis, das mit Bezug auf die Gegenseite unserer Nachweise — die Aufwendungen des Staates — sich in noch weit stärkerem Maße geltend macht. Es ist zudem nicht zu vergessen, daß einzelne der aufgeführten Einnahmen bei

ihrer Berücksichtigung höchstens geeignet wären, die sich geltend machenden Gegensätze noch zu vertiefen, steht doch z. B. einem totalen Einnahmenüberschuß der Notariate von Fr. 290,000 im Kanton ein erheblich größerer Überschuß bei den stadtzürcherischen Notariaten gegenüber, wonach also für die Landnotariate insgesamt ein Defizit resultiert.

Damit gehen wir zu einer kurzen Besprechung der gemeindeweisen Ergebnisse der Tabelle III über. Wie nicht anders zu erwarten ist, ergeben sich die höchsten Summen der rechnungsmäßigen Ablieferungen an den Staat in den Städten Zürich und Winterthur und zwar in der ersteren mit rund 20,⁹⁴ Millionen Franken; in der letzteren, im jetzigen Umfang betrachtet, mit 3,⁴² Millionen Franken. Mit Bezug auf die fünf Gemeinden mit den niedrigsten Leistungen an den Staat ergibt sich die interessante Tatsache, daß sie einen zusammenhängenden Komplex bilden, der als schmaler Korridor sich von der untern Limmat nordwärts bis zur nordöstlichen Grenze des Aargau erstreckt. Es sind das die Gemeinden Geroldswil (Fr. 3735), Dänikon (Fr. 3547), Hüttikon (Fr. 4207), Boppelsen (Fr. 4044) und Oberweningen (Fr. 4183). Nebstdem verzeichnen nur noch zwei Gemeinden des Bezirkes Andelfingen (Humlikon Fr. 4870, Volken Fr. 4829) und eine Gemeinde des Bezirkes Bülach (Wasterkingen (Fr. 4819) unter Fr. 5000 Ablieferung an den Staat.

Eine Klassifikation der sämtlichen politischen Gemeinden des Kantons nach der absoluten Höhe der Gemeindeleistungen an den Staat hat folgendes Ergebnis:

Gemeindeleistung			Gemeindeleistung		
Fr.			Fr.		
bis		Ge-meinden	über		Ge-meinden
5,000		8	100,000—150,000		7
über 5,000—10,000		21	150,000—250,000		11
10,000—25,000		63	250,000—500,000		10
25,000—50,000		30	500,000—1 Million		4
50,000—100,000		24	1 Million		2

Nicht zu vergessen ist, daß die verschiedene Höhe der Gemeindeleistungen in starkem Maße durch die verschiedene Größe der Gemeinden bedingt ist. Sobald man die Angaben relativ, d. h. unter Zugrundelegung der auf den Einwohner entfallenden Quote betrachtet, ergeben sich wesentlich geringere Unterschiede, was aus nachstehender Klassifikation nach Bezirken hervorgeht.

Bezirke	Zahl der Gemeinden mit einer Kopfquote der Gemeindeleistungen an den Staat in Franken							
	bis 20	20,1—30	30,1—45	45,1—60	60,1—80	80,1—100	100,1—120	über 120
Zürich . . .	2	11	4	1	—	1	2	—
Affoltern . . .	1	8	4	1	—	—	—	—
Horgen . . .	2	1	2	3	1	—	2	1
Meilen . . .	—	2	2	2	1	2	1	—
Hinwil . . .	—	5	3	1	2	—	—	—
Uster . . .	—	7	3	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . .	1	5	3	2	—	1	—	—
Winterthur . . .	1	13	4	1	1	1	—	—
Andelfingen . . .	6	12	3	2	—	—	—	1
Bülach . . .	5	13	2	1	—	—	1	—
Dielsdorf . . .	11	9	3	—	—	—	—	—
Kanton . . .	29	86	33	14	5	5	6	2
%	16, ₁	47, ₈	18, ₃	7, ₈	2, ₈	2, ₈	3, ₃	1, ₁

Für nahezu zwei Drittel aller Gemeinden ergibt sich demnach ein Betteffnis pro Einwohner, das 30 Fr. nicht übersteigt. Mehr als 60 Fr. Kopfbedteffnis verzeichnet nur der zehnte Teil aller Gemeinden. Die beiden Extreme nach unten und oben finden sich in den Gemeinden Oberweningen mit Fr. 12 einerseits und Kilchberg und Flurlingen mit Fr. 129 anderseits.

2. Die Aufwendungen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung.

Um eine Überprüfung der Zahlenangaben zu ermöglichen, sind dieselben in den nachfolgenden Tabellen I und II nicht nur nach den Haupttiteln der Staatsrechnung, sondern, soweit dies das eingegangene Material gestattet, auch nach Untertiteln gegliedert. In den Tabellen I und III sind die Summen ferner in Sachleistungen und Beiträge ausgeschieden. Als Sachleistungen sind solche Aufwendungen des Staates zu betrachten, die für ihn aus direkter Besorgung der betreffenden Aufgaben erwachsen, während Beiträge bekanntlich an Werke und Ausgaben von Gemeinden, Korporationen, Genossenschaften und Privaten gewährt werden. Zwischen beiden Arten von Leistungen besteht insofern ein Zusammenhang, als Beitragsleistungen in den letzten Jahrzehnten oft in Sachleistungen umgewandelt wurden. Ein letztes Beispiel dieser Art ist die mit Gesetz vom 2. Februar 1919 eingeführte direkte Staatsleistung an die Lehrbesoldungen, unter Aufhebung der Beitragsleistung an den dritten Drittel derselben.

Für die weitere Gliederung der Summen in ordentliche und außerordentliche Leistungen ist maßgebend die Bedeutung, die ihnen vom Standpunkt der Gemeinden aus zukommt. Während Beiträge an Bauten, Meliorationen usw. vom Staat alljährlich in bestimmter Höhe verabfolgt werden, tragen diese Einkünfte für die bedachten Gemeinden außerordentlichen Charakter, da sie nur einmal oder wenigstens nur in längern Intervallen fließen. Dieser verschiedene Charakter der staatlichen Aufwendungen zugunsten der Gemeinden macht, sollen die Zahlen richtig beurteilt werden, die vorgenommene Ausscheidung notwendig.

Die Gesamtsumme der Leistungen des Staates, die in unserer Erhebung aufgenommen sind, umfaßt mit Fr. 26,966,882 nur 31,4 % der totalen Staatsausgaben. Gegenüber den Gemeindeleistungen an den Staat bleibt diese Summe um Fr. 10,355,287 zurück. Diese Tatsache vermindert keineswegs den Wert der vorliegenden Erhebungen, denn es unterliegt keinem Zweifel, daß das Bild, das die Vergleichung der Gemeinde- und Staatsleistungen darbietet, bei einer Herbeiziehung weiterer Staatsaufwendungen noch drastischer ausfallen würde.

Von den 15 verschiedenen Abteilungen der kantonalen Verwaltung, die auf Seite 119 der Staatsrechnung mit einer Ausgabensumme von Fr. 81,663,214 aufgeführt sind, beteiligen sich 8 an der Erhebung, wie folgt:

	Gesamt- aufwand Fr.	Auf die Gemeinden repartiert Fr.	%
Inneres	223,262	34,485	15,4
Finanzen	19,026,278	1,122,330	5,9
Volkswirtschaft	9,713,773	4,453,559	45,8
Gesundheitswesen	12,406,938	2,233,186	31,8
Armenwesen	1,858,804	2,306,115	
Erziehungswesen	18,084,203	10,851,061	60,0
Öffentliche Bauten	8,379,082	4,702,486	56,1
Kirchenwesen	1,569,058	1,263,660	80,5
Total	71,261,398	26,966,882	37,8

Selbstverständlich könnten noch weitere Aufwendungen des Staates auf die Gemeinden repartiert werden, doch fehlen die nötigen Unterlagen zu einer richtigen Verteilung. Es ist das namentlich auch der Fall mit Bezug auf die bedeutenden Ausgaben für die Kranken- und Versorgungsanstalten, die nur soweit repartiert sind, als es sich um die staatlichen Mehrkosten für die von den Armenpflegen Versorgten handelt. Auch die Beiträge an die Bezirks-, Gemeinde- und Privatspitäler im Betrage von Fr. 829,821 konnten nicht berücksichtigt werden.

Zur Besprechung der Ergebnisse der Erhebung übergehend, stellen wir zunächst fest, daß sich die Gesamtsumme der repartierten staatlichen Ausgaben nach der Art derselben gliedert wie folgt:

Ordentliche Sachleistungen	Fr. 16,692,254	=	61,9 %
Außerordentliche Sachleistungen (Neubauten etc.)	„ 1,423,264	=	5,3 %
Ordentliche Beiträge	„ 5,198,066	=	19,3 %
Außerordentliche Beiträge	„ 3,653,298	=	13,5 %
Summa	Fr. 26,966,882	=	100 %

Mehr als 3 Fünftel der staatlichen Leistungen sind demnach fest übernommene Sachleistungen und zwar entfällt der Hauptteil hievon mit rund 9,37 Millionen Franken auf das Volksschulwesen. Von den ordentlichen und außerordentlichen Staatsbeiträgen, welche nicht ganz einen Drittel der Summe ausmachen, entfällt mit rund 4,3 Millionen Franken nahezu die Hälfte auf die Volkswirtschaftsdirektion, wobei mit 2,7 Millionen Franken der überwiegende Teil dieser Beiträge außerordentlicher Natur ist (Staatsbeiträge an die Arbeitslosenfürsorge, an Meliorationen etc.).

Von besonderem Interesse sind die Angaben der Tabelle IV, welche die Staatsleistungen nach den Gemeinden zur Darstellung bringen. Es zeigt sich, daß Summen von bis 10,000 Fr., wie sie bei den Steuerleistungen an den Staat zahlreich vorkommen, hier gar nicht anzutreffen sind. Die niedrigsten absoluten Staatsleistungen ergeben sich für Wasterkingen (Fr. 15,809), Geroldswil (Fr. 15,900) und Wettswil (Fr. 16,406), die höchsten, wie leicht erklärlich, für die Städte Zürich und Winterthur mit 6,69 bzw. 2,18 Millionen Franken. Eine Klassifikation sämtlicher Gemeinden des Kantons nach der zugewendeten Staatsleistung hat folgendes Ergebnis:

Staatsleistung Fr.	Gemeinden	%	Staatsleistung Fr.	Gemeinden	%
15,000— 25,000	13	7,2	150,000—250,000	25	13,9
25,000— 50,000	40	22,2	250,000—500,000	10	5,6
50,000—100,000	63	35,0	500,000—1 Million	—	—
100,000—150,000	27	15,0	über 1 Million	2	1,1

Mit der Klassifikation der Gemeindeleistungen an den Staat in Vergleichung gesetzt, ergibt sich hier eine starke Verschiebung der Gemeinden mit niedrigen Beträgen nach oben in Klassen mit höheren Summen. Während 51,1⁰/₁₀₀, also über die Hälfte der Gemeinden an den Staat nur Beträge von unter 25,000 Fr. leisten, schmilzt diese Zahl hier, wo es sich um Staatsleistungen handelt, auf 7,2⁰/₁₀₀ zusammen. Andererseits ist namentlich die Zahl der Gemeinden mit Summen, die zwischen 50,000 und 150,000 Fr. liegen, mit 90 eine erheblich größere.

Diese Angaben enthalten schon den deutlichen Nachweis, daß durch die staatliche Tätigkeit auf den verschiedenen Gebieten des Verwaltungswesens ein weitgehender Steuerausgleich bewirkt wird.

Auch bei relativer Betrachtung der Ergebnisse der Erhebung, d. h. bei Zugrundelegung des Betreffnisses pro Einwohner, läßt sich diese Tatsache deutlich konstatieren. Benutzen wir für eine Klassifikation der Gemeinden nach dem Kopfbetreffnis die gleiche Skala, wie wir sie für die Gemeindeleistungen an den Staat verwendet haben, so erhalten wir folgendes Bild:

Bezirke	Zahl der Gemeinden mit einer Staatsleistung pro Einwohner von Fr.							
	bis 20	20,1—30	30,1—45	45,1—60	60,1—80	80,1—100	100,1—120	über 120
Zürich . . .	—	—	6	3	7	1	3	1
Affoltern . . .	—	—	—	3	6	4	1	—
Horgen . . .	—	1	5	2	3	1	—	—
Meilen . . .	—	—	4	3	2	1	—	—
Hinwil . . .	—	—	3	1	4	2	1	—
Uster . . .	—	—	—	3	1	3	1	2
Pfäffikon . . .	—	—	—	4	1	4	1	2
Winterthur . . .	—	—	1	2	5	7	2	4
Andelfingen . . .	—	—	1	3	8	6	2	4
Bülach . . .	—	—	4	7	9	2	—	—
Dielsdorf . . .	—	—	1	1	3	7	2	9
Kanton . . .	—	1	25	32	49	38	13	22
% . . .	—	0,6	13,9	17,8	27,2	21,1	7,2	12,2

In die zwei untersten Klassen, welche bei der Darstellung nach der Steuerleistung an den Staat insgesamt 115 Gemeinden umfassen, entfällt in Bezug auf die relative Bedeutung der Staatsleistung eine einzige Gemeinde und zwar Kilchberg. Diese Gemeinde gibt, als sprechendstes Beispiel des eintretenden Steuerausgleiches, an den Staat per Einwohner 129 Fr. ab und empfängt von diesem nur 27 Fr.

Die Extreme in entgegengesetzter Richtung sind weitaus zahlreicher und stärker ins Gewicht fallend, was aus nachstehenden Beispielen hervorgeht.

	Gemeindeleistung per Einwohner Fr.	Staatsleistung Fr.
Dänikon	18	494
Dällikon	21	314
Schwamendingen	24	309
Kyburg	39	222
Buchs	20	280
Sternenberg	20	167
Schöfflisdorf	19	155

Wir wollen nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß bei allen diesen Gemeinden, mit Ausnahme von Sternenberg, die Staatsaufwendungen zum großen Teil außerordentlicher Natur sind.

Die nachstehende Klassifikation der Gemeinden, einerseits nach der Höhe der Gemeindeleistungen, anderseits nach der Staatsleistung per Einwohner gibt eingehendere Aufschlüsse über den Umfang des bewirkten Finanzausgleiches.

Gemeinden mit einem Kopfbetreffnis		der Gemeindeleistung an den Staat von Fr.								Total
verzeichnen an Staats-	leistung Fr.	bis 20	20,1—30	30,1—45	45,1—60	60,1—80	80,1—100	100,1—120	über 120	
bis 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20,1— 30	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
30,1— 45	—	5	5	3	5	2	4	1	25	25
45,1— 60	5	9	10	4	—	2	2	—	32	32
60,1— 80	9	22	12	6	—	—	—	—	49	49
80,1—100	8	25	3	1	—	1	—	—	38	38
100,1—120	2	11	—	—	—	—	—	—	13	13
über 120	5	14	3	—	—	—	—	—	22	22
Total	29	86	33	14	5	5	6	2	180	

Deutlich geht aus diesen Zahlen hervor, daß die Gemeinden mit niedrigen Steuerleistungen durchwegs mit zum Teil weit höheren Staatsleistungen bedacht sind, während umgekehrt die Gemeinden mit hohen Steuerleistungen ohne Ausnahme mit geringeren Staatsleistungen abgefunden werden.

3. Schlußbemerkungen.

Nach diesen eingehenden Erörterungen sind inbezug auf den Umfang des Finanzausgleiches, der durch die staatliche Tätigkeit bewirkt wird, noch einige Bemerkungen anzubringen. Die nachfolgende Tabelle IV verzeichnet nur 24 Gemeinden, in denen die Leistungen an Steuern und Abgaben den staatlichen Aufwand im Interesse dieser Gemeinden übersteigt. Für 156 Gemeinden ergibt sich das entgegengesetzte Verhältnis, wonach die Staatsleistung überwiegt. Hält man die Zahlen für diese beiden Kategorien von Gemeinden auseinander, so ergibt sich folgendes Bild:

Gemeinden mit Überschuß der	Zahl der Ge- meinden	Betrag der Gemeindeleistungen Fr.	per Ein- wohner Fr.	Betrag der Staatsleistungen Fr.	per Ein- wohner Fr.
Gemeindeleistung . . .	24	31,214,967	90,9	12,616,229	36,7
Staatsleistung . . .	156	6,107,202	31,3	14,350,653	73,5

Die vorstehenden Angaben zeigen deutlich, daß die Kategorie der dem Staat Überschüsse liefernden Gemeinden hiezu einerseits infolge ihrer größeren Steuerkraft befähigt ist, daß aber diese größere Steuerkraft auch zur Folge hat, daß die Staatsleistungen für sie geringer ausfallen. Für die aus dem Finanzausgleich Vorteil tragenden Gemeinden ergibt sich im Vergleich zur ersteren Kategorie eine nahezu dreimal geringere Steuerkraft und dafür eine genau doppelt so große Entlastung durch die Staatsleistungen.

In der letzten Spalte der Tabelle IV ist das Verhältnis der Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden zu den Leistungen der letzteren an den Staat in der Weise ins Verhältnis gesetzt, daß die Gemeindeleistungen zu 100 angenommen werden. Das Bild, das diese Verhältniszahlen bieten, ist außerordentlich interessant, verzeihen dieselben doch eine Spannung von 21,2 (Kilchberg) bis 2700 (Dänikon). Eine Klassifikation der Gemeinden nach dieser Verhältnisziffer verzeigt folgende Ergebnisse:

Die Staatsleistung beträgt auf 100 Fr. der Gemeindeleistung			
	in Gemeinden		in Gemeinden
— 50 Fr.	10	601— 700 Fr.	5
51—100 "	14	701— 800 "	2
101—200 "	38	801— 900 "	5
201—300 "	37	901—1000 "	—
301—400 "	33	1001—1500 "	4
401—500 "	23	über 1500 "	1
501—600 "	8		

Aus dieser Aufstellung geht erst deutlich hervor, von welcher eminenter Bedeutung die Staatsleistung für die Großzahl der Gemeinden ist. Bei nicht weniger als 25 Gemeinden macht diese mehr als das fünf- bis 27-fache der Steuerleistung an den Staat, bei 93 Gemeinden mehr als das doppelte bis 5-fache aus.

*

*

*

Am Schlusse unserer Darlegungen angelangt, müssen wir nochmals darauf hinweisen, daß die vorliegende Untersuchung sich auf das Jahr 1921 bezieht. Bei dem außerordentlichen Charakter verschiedener staatlicher Zuwendungen kann man nicht außer acht lassen, daß das Ergebnis der Erhebung für die im Erhebungsjahr mit solchen Zuwendungen bedachten Gemeinden ein zufälliges ist. Trotz dieser Tatsache ergibt sich aus dem Zahlenmaterial mit Deutlichkeit, daß durch die staatliche Wirtschaft ein ständiger Finanzausgleich im Kanton bewirkt wird, der in seiner Bedeutung nicht unterschätzt werden darf.

Der Finanzausgleich im Kanton Zürich im Jahre 1921
hervorgehend aus den Leistungen der Gemeinden an Steuern und Abgaben einerseits und den direkten Leistungen und Beiträgen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung anderseits.

Gesamtübersicht der Staatsleistungen zugunsten der einzelnen Gemeinden und ihrer Bevölkerung.

Tab. I.

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Art und Betrag der Staatsleistungen			
	Sachleistungen		Beiträge	
	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.
1. Direktion des Innern.				
Katholisches Kirchenwesen	17,703	16,782	—	—
2. Direktion der Finanzen.				
Provisionen und Entschädigungen an die Gemein- den für Mitwirkung bei der Steuertaxation und beim Steuerbezug	—	—	726,665	—
Anteil der Gemeinden an den Wirtschaftsabgaben und Patentgebühren für Kleinverkauf geistiger Getränke	—	—	235,185	—
Provisionen für den Bezug der Erbschaftssteuern	—	—	8,385	—
Anteil an den Jagdpatentgebühren	—	—	152,095	—
3. Direktion der Volkswirtschaft.				
Gewerbe, Handel und Verkehr	—	—	887,492	—
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	1,059,748
Landwirtschaft:				
Landwirtschaftliche Schulen	134,049	—	—	—
Landwirtschaftliche Kurse, Vorträge, Stipendien	—	—	31,283	—
Förderung der Tierzucht, Bekämpfung der Pflanzenschädlinge, Hagelversicherung	—	—	283,138	—
Obligatorische Viehversicherung, Pferdever- sicherung	—	—	218,341	—
Stalldesinfektionen, Abdeckerei, Tierverlust durch Seuchen	—	—	122,478	—
Meliorationswesen	—	—	—	1,654,531
Grundbuchvermessungen	—	—	24,511	16,651
Forstwesen	—	—	15,770	5,567
Uebertrag	151,752	16,782	2,705,343	2,736,497

Tab. I (Schluß).

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Art und Betrag der Staatsleistungen			
	Sachleistungen		Beiträge	
	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.
Uebertrag .	151,752	16,782	2,705,343	2,736,497
4. Direktion des Gesundheitswesens.				
Gemeindekrankenpflege, Krankengeräte, Haus- pflege	—	—	30,631	—
Bestattungswesen	—	—	72,924	19,971
Desinfektionswesen	—	—	14,092	—
Mehrkosten der in staatlichen Kranken- und Versorgungsanstalten durch die Armenpflegen versorgten Unterstützten	2,095,568	—	—	—
5. Direktion des Armenwesens.				
Staatsbeiträge an die Unterstützungsausgaben der Armengemeinden	—	—	1,064,850	—
Ausgaben für nichtkantonsbürgerliche hülfs- bedürftige Personen	1,241,265	—	—	—
6. Direktion des Erziehungswesens.				
Volksschulwesen:				
Lehrmittel und Schulmaterialien, Handarbeits- unterricht, Hauswirtschaftlicher Unterricht, Jugendfürsorge, Kindergärten, Schülerbiblio- theken, fremdsprachlicher Unterricht, Stipendien	—	—	861,013	—
Schulhausbauten, Stammgutdefizite, Schulver- einigungen	—	—	—	555,993
Lehrerbesoldungen	9,371,445	—	—	—
Allgemeine Fortbildungsschulen	—	—	62,610	—
7. Direktion der öffentlichen Bauten.				
Neubau von Straßen 1. Klasse	—	752,048	—	—
Unterhalt von Staatsstraßen 1. u. 2. Klasse .	2,191,925	—	—	—
Beiträge an Straßen 2. u. 3. Klasse (Neubauten)	—	—	—	79,888
" nach § 13 des Straßengesetzes	—	—	—	49,119
" an Straßenunterhalt 3. Klasse	—	—	97,579	—
" Beiträge nach §§ 58 und 60 des Straßen- gesetzes (an die Stadt Zürich)	—	—	289,024	70,000
Wasserbau	384,229	654,434	—	—
Beiträge an den kommunalen Wohnungsbau .	—	—	—	134,240
8. Kirchenwesen.				
Pfarrerbesoldungen	1,256,070	—	—	—
Beiträge an Kirchenbauten und Reparaturen .	—	—	—	7,590
	16,692,254	1,423,264	5,198,066	3,653,298
	26,966,882			

Bezirksweise Uebersicht der Staatsleistungen zugunsten

Tab. II.

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Zürich Fr.	Affoltern Fr.	Horgen Fr.	Meilen Fr.
1. Direktion des Innern.				
Katholisches Kirchenwesen	11,553	—	—	—
2. Direktion der Finanzen.				
Provisionen und Entschädigungen an die Gemeinden für Mitwirkung bei der Steuertaxation und beim Steuerbezug	419,226	13,668	57,881	29,955
Anteil der Gemeinden an den Wirtschaftsabgaben und Patentgebühren für Kleinverkauf geistiger Getränke	108,538	5,904	20,219	10,941
Provisionen für den Bezug der Erbschaftssteuern	4,184	43	842	575
Anteil an den Jagdpatentgebühren	13,710	10,325	9,518	7,011
3. Direktion der Volkswirtschaft.				
Gewerbe, Handel und Verkehr	548,422	8,986	54,918	28,469
Arbeitslosenfürsorge	428,094	22,233	138,461	35,783
Landwirtschaft:				
Landwirtschaftliche Schulen	26,256	7,845	19,962	8,743
Landwirtschaftliche Kurse, Vorträge, Stipendien	3,520	2,251	1,682	1,231
Förderung der Tierzucht, Bekämpfung der Pflanzenschädlinge, Hagelversicherung	17,332	16,503	21,013	42,148
Obligatorische Viehversicherung, Pferdeversicherung	22,882	15,647	16,579	12,167
Stalldesinfektionen, Abdeckerei, Tierverlust durch Seuchen	12,033	11,756	8,351	10,163
Meliorationswesen	285,041	59,701	2,219	45,198
Grundbuchvermessungen	16,343	—	2,602	4,223
Forstwesen	905	2,539	616	6,039
4. Direktion des Gesundheitswesens.				
Gemeindekrankenpflege, Krankengeräte, Hauspflege	9,083	90	2,030	500
Bestattungswesen	50,331	2,100	5,745	3,729
Desinfektionswesen	9,456	277	414	244
Mehrkosten der in staatlichen Kranken- und Versorgungsanstalten durch die Armenpflege versorgten Unterstützten	436,849	97,993	159,032	138,524
5. Direktion des Armenwesens.				
Staatsbeiträge an die Unterstützungsausgaben der Armengemeinden	115,632	51,557	82,136	55,452
Ausgaben für nichtkantonsbürgerliche hilfsbedürftige Personen	835,111	7,611	63,373	21,929
Uebertrag	3,374,501	337,029	667,593	463,024

der einzelnen Gemeinden und ihrer Bevölkerung.

Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	—	—	22,932	—	—	34,485
33,278	19,136	18,484	84,203	16,277	22,490	12,067	726,665
16,131	9,210	8,230	29,853	8,043	11,157	6,959	235,185
1,294	391	227	407	283	132	7	8,385
16,368	10,233	14,919	23,242	15,189	17,003	14,577	152,095
51,105	15,749	11,967	143,701	4,477	14,438	5,260	887,492
73,092	71,476	23,284	204,890	18,627	31,988	11,820	1,059,748
18,291	10,777	6,735	14,682	6,639	9,566	4,553	134,049
3,915	2,016	2,231	6,829	2,165	3,199	2,244	31,283
22,604	10,253	18,370	26,922	39,174	33,550	35,269	283,138
24,139	18,022	18,113	29,216	20,012	23,167	18,397	218,341
14,569	15,136	4,443	20,398	15,743	9,259	627	122,478
121,012	116,702	133,267	317,991	166,864	34,833	371,703	1,654,531
106	5,090	—	8,588	—	4,210	—	41,162
3,088	1,479	2,588	1,509	592	1,022	960	21,337
3,183	2,501	2,461	6,412	2,279	1,962	130	30,631
6,267	3,442	2,884	9,850	2,777	3,626	2,144	92,895
1,197	602	101	1,597	71	116	17	14,092
188,589	115,869	175,907	311,799	157,265	167,454	146,287	2,095,568
140,850	79,588	93,648	122,763	70,573	96,579	156,072	1,064,850
28,546	22,839	25,654	173,032	18,676	26,637	17,857	1,241,265
767,624	530,511	563,513	1,537,884	588,658	512,388	806,950	10,149,675

Tab. II (Schluß).

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Uebertrag .	3,374,501	337,029	667,593	463,024
6. Direktion des Erziehungswesens.				
Volksschulwesen:				
Lehrmittel und Schulmaterialien, Handarbeits- unterricht, Hauswirtschaftlicher Unterricht, Jugendfürsorge, Kindergärten, Schülerbiblio- theken, fremdsprachlicher Unterricht, Stipendien	466,569	16,340	44,309	23,374
Schulhausbauten, Stammgutdefizite, Schulver- einigungen	165,969	22,121	20,673	7,963
Lehrerbesoldungen	3,902,837	269,776	766,473	391,057
Allgemeine Fortbildungsschulen	4,410	1,700	5,875	4,590
7. Direktion der öffentlichen Bauten.				
Neubau von Straßen 1. Klasse	338,743	84,119	86,020	44,974
Unterhalt von Staatsstraßen 1. u. 2. Klasse .	213,261	114,995	282,928	225,956
Beiträge an Straßen 2. u. 3. Klasse (Neubauten)	3,314	11	6,144	7,715
„ nach § 13 des Straßengesetzes	13,239	3,800	2,000	23,620
„ Straßenunterhalt 3. Klasse	34,809	920	1,025	2,180
„ nach §§ 58 und 60 des Straßengesetzes (an die Stadt Zürich)	359,024	—	—	—
Wasserbau	36,489	7,030	27,582	12,636
Beiträge an den kommunalen Wohnungsbau .	45,160	—	62,710	—
8. Kirchenwesen.				
Pfarrerbesoldungen	313,700	83,550	99,750	67,150
Beiträge an Kirchenbauten und Reparaturen .	—	—	—	—
Total .	9,272,025	941,391	2,073,082	1,274,239

Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
767,624	530,511	563,513	1,537,884	588,658	512,388	806,950	10,149,675
57,441	39,439	28,443	111,667	21,777	29,724	21,930	861,013
61,795	9,019	4,908	53,750	43,335	152,400	14,060	555,993
726,720	437,979	392,185	1,314,376	358,396	473,887	337,759	9,371,445
9,525	3,760	3,715	21,420	2,170	3,450	1,995	62,610
39,809	24,283	3,678	89,488	2,326	24,692	13,916	752,048
221,487	224,184	163,771	288,957	181,836	157,654	116,896	2,191,925
27,818	16,430	2,761	7,280	5,639	1,821	955	79,888
—	5,000	—	—	—	1,460	—	49,119
11,570	6,595	5,140	22,135	6,400	5,125	1,680	97,579
—	—	—	—	—	—	—	359,024
150,133	12,047	131,366	168,642	86,920	31,758	374,060	1,038,663
—	—	—	26,370	—	—	—	134,240
86,875	73,175	80,050	176,325	86,150	84,995	104,350	1,256,070
—	1,600	1,490	2,500	—	2,000	—	7,590
2,160,797	1,384,022	1,381,020	3,820,794	1,383,607	1,481,354	1,794,551	26,966,882

Gemeindeweise

Die Leistungen der Gemeinden an Steuern und Abgaben an den Staat 1921.

Tab. III.

Politische Gemeinden	Staatssteuer brutto, inkl. nach- trägliche Eingänge	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- abgaben (Staats- anteil)	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Zürich	20,000,000	402,292	489,005	22,530	27,871	20,941,698	101
Aesch	5,423	—	250	—	54	5,727	22
Albisrieden	59,048	34	4,505	600	711	64,898	33
Altstetten	188,149	1,782	8,775	600	988	200,294	33
Birmensdorf	29,894	248	1,555	900	251	32,848	27
Dietikon	142,122	478	6,640	1,500	969	151,709	30
Engstringen, Ober-	10,966	—	575	—	166	11,707	24
„ Unter-	13,539	1,420	750	900	135	16,744	40
Geroldswil	3,077	—	300	300	58	3,735	16
Höngg	151,718	2,949	5,940	2,100	843	163,550	41
Oerlikon	638,612	22	12,720	1,500	1,092	653,946	90
Oetwil	4,894	—	325	—	42	5,261	22
Schlieren	143,716	250	4,025	1,800	653	150,444	49
Schwamendingen . .	34,175	—	1,785	—	345	36,305	24
Seebach	107,326	—	7,720	900	600	116,546	27
Utikon	7,715	—	850	300	174	9,039	25
Urdorf, Nieder-	5,138	—	400	—	39	5,577	20
„ Ober-	17,540	—	825	300	151	18,816	27
Weiningen	14,209	1,110	700	300	112	16,431	23
Witikon	10,531	84	590	300	104	11,609	26
Zollikon	335,958	7,799	4,250	1,500	837	350,344	117
Bezirk Zürich	21,923,750	418,468	552,485	36,330	36,195	22,967,228	92
Aeugst	11,079	195	1,110	1,740	174	14,298	25
Affoltern	88,274	21	4,640	2,550	436	95,921	31
Bonstetten	14,510	132	820	900	115	16,477	25
Hausen	62,314	3,747	2,285	1,500	298	70,144	48
Hedingen	22,866	—	1,200	1,200	163	25,429	28
Kappel	15,561	—	760	300	172	16,793	26
Knonau	12,302	—	925	—	153	13,380	23
Maschwenden	9,519	—	680	600	112	10,911	26
Mettmenstetten . . .	43,147	—	1,610	1,200	251	46,208	31
Obfelden	25,609	—	1,905	—	189	27,703	22
Ottenbach	34,033	178	1,150	—	166	35,527	35
Rifferswil	19,169	—	645	—	77	19,891	42
Stallikon	9,611	—	1,950	1,200	269	13,030	21
Wettswil	6,074	—	555	—	84	6,713	20
Bezirk Affoltern	374,068	4,273	20,235	11,190	2,659	412,425	30

Uebersichten.

Die Leistungen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung 1921.

Tab. IV.

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der reparierbaren Staatsleistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staatsleistungen zu den Gemeindeleistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Einwohner. Fr.	Gemeindeleistungen an den	Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden	
	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.			Staat Fr.	Fr.	
Zürich . . .	4,362,759	8,978	1,759,679	561,897	6,693,313	32	14,248,385	—	32
Aesch . . .	19,540	—	7,627	68	27,235	103	—	21,508	476
Albisrieden . .	69,866	3,865	10,367	45,210	129,308	66	—	64,410	199
Altstetten . .	178,866	350	38,370	36,027	253,613	42	—	53,319	127
Birmensdorf . .	74,273	—	19,442	3,485	97,200	79	—	64,352	296
Dietikon . . .	191,113	36,148	54,655	61,843	343,759	68	—	192,050	227
Engstringen, Ober-	18,419	—	3,170	737	22,326	45	—	10,619	191
„ Unter-	16,058	—	4,942	423	21,423	51	—	4,679	128
Geroldswil . .	12,978	—	2,683	239	15,900	69	—	12,165	426
Höngg . . .	116,751	—	31,054	22,952	170,757	43	—	7,207	104
Oerlikon . . .	181,900	3,182	66,725	118,672	370,479	51	283,467	—	57
Oetwil . . .	14,023	—	3,216	249	17,488	72	—	12,227	332
Schlieren . . .	95,312	7,931	15,906	3,830	122,979	40	27,465	—	81,8
Schwamendingen	59,828	285,361	11,499	104,029	460,717	309	—	424,412	1269
Seebach . . .	137,908	—	33,653	25,037	196,598	46	—	80,052	169
Uitikon . . .	22,494	—	2,509	429	25,432	71	—	16,393	281
Urdorf, Nieder-	16,968	—	6,337	59	23,364	82	—	17,787	419
„ Ober-	42,652	—	15,825	11,716	70,193	101	—	51,377	373
Weiningen . .	29,151	—	12,566	7,105	48,822	67	—	32,391	297
Witikon . . .	19,705	—	7,772	21,649	49,126	112	—	37,517	423
Zollikon . . .	86,514	1,906	17,927	5,646	111,993	37	238,351	—	32
Bezirk Zürich	5,767,078	347,721	2,125,924	1,031,302	9,272,025	37	14,797,668	1,102,465	40,4
Aeugst . . .	34,963	53	15,697	104	50,817	89	—	36,519	355
Affoltern . . .	90,459	99	26,958	33,960	151,476	49	—	55,555	158
Bonstetten . .	42,120	—	17,013	217	59,350	91	—	42,873	360
Hausen . . .	56,696	—	13,764	27,481	97,941	67	—	27,797	140
Hedingen . . .	45,245	—	11,076	1,981	58,302	63	—	32,873	229
Kappel . . .	26,881	—	4,738	7,039	38,658	60	—	21,865	230
Knonau . . .	29,467	—	6,382	1,757	37,606	66	—	24,226	281
Maschwanden	23,684	—	7,576	227	31,487	74	—	20,576	289
Mettmenstetten	62,029	306	17,820	13,961	94,116	63	—	47,908	204
Obfelden . . .	42,353	63,396	8,345	6,500	120,594	94	—	92,891	435
Ottenbach . . .	43,596	20,218	7,737	3,728	75,279	75	—	39,752	212
Rifferswil . .	25,173	47	3,704	10,891	39,815	83	—	19,924	200
Stallikon . . .	51,682	—	17,862	—	69,544	114	—	56,514	534
Wettswil . . .	14,452	—	1,934	20	16,406	50	—	9,693	244
Bezirk Affoltern	588,800	84,119	160,606	107,866	941,391	70	—	528,966	228

Tab. III (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Staatssteuer brutto, inkl. nach- trägliche Eingänge	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- abgaben (Staats- anteil)	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Adliswil	212,134	228	4,730	1,500	630	219,222	45
Hirzel	17,258	—	1,285	1,500	260	20,303	19
Horgen	462,259	906	10,805	2,850	1,032	477,852	56
Hütten	11,073	—	740	—	172	11,985	23
Kilchberg	410,339	4,912	3,640	1,800	715	421,406	129
Langnau	90,550	—	3,535	800	468	95,353	51
Oberrieden	55,642	1,357	1,975	300	228	59,502	41
Richterswil	240,445	3,709	7,190	—	597	251,941	56
Rüschlikon	268,700	2,155	2,740	900	483	274,978	119
Schönenberg	20,976	256	900	—	262	22,394	20
Thalwil	781,646	65,478	8,595	—	1,024	856,743	114
Wädenswil	647,159	5,223	11,515	900	896	665,693	72
Bezirk Horgen	3,218,181	84,224	57,650	10,550	6,767	3,377,372	73
Erlenbach	139,477	1,386	2,740	300	281	144,184	86
Herrliberg	47,390	1,822	1,450	900	346	51,908	41
Hombrechtikon	71,759	508	3,050	300	580	76,197	31
Küsnacht	513,003	10,585	7,345	600	897	532,430	116
Männedorf	174,891	22,176	4,950	900	400	203,317	62
Meilen	169,543	4,817	4,825	2,100	607	181,892	47
Oetwil	19,798	1,462	1,100	—	131	22,491	23
Stäfa	193,465	12,827	7,080	1,200	638	215,210	48
Uetikon	193,490	1,668	1,375	300	170	167,003	91
Zumikon	12,674	348	825	300	158	14,305	21
Bezirk Meilen	1,505,490	57,599	34,740	6,900	4,208	1,608,937	64
Bäretswil	69,014	1,886	3,250	1,800	705	76,655	29
Bubikon	83,935	3,917	1,530	—	289	89,671	50
Dürnten	74,681	132	4,275	300	385	79,773	25
Fischenthal	43,654	6,624	3,430	1,200	524	55,432	30
Goßau	54,775	582	3,205	1,200	563	60,325	25
Grüningen	25,102	1,580	1,485	1,800	267	30,234	22
Hinwil	92,734	1,372	4,350	1,500	731	100,687	32
Rüti	195,257	—	7,305	1,500	786	204,848	37
Seegraben	61,842	460	425	600	139	63,466	75
Wald	346,209	112,388	10,200	600	979	470,376	63
Wetzikon	236,831	464	9,555	2,400	1,241	250,491	37
Bezirk Hinwil	1,284,034	129,405	49,010	12,900	6,609	1,481,958	40
Dübendorf	119,921	1,570	4,415	900	641	127,447	38
Egg	48,705	1,356	2,745	600	396	53,802	24
Fällanden	14,820	26	835	—	169	15,850	21
Greifensee	12,056	—	250	—	58	12,364	44

Tab. IV (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartier- baren Staats- leistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staats- leistungen zu den Gemeinde- leistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Ein- wohn. Fr.	Gemeinde- leistungen an den Staat Fr.	Staats- leistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.					
Adliswil . . .	138,952	10,461	22,310	23,551	195,274	40	23,948	—	89,1
Hirzel . . .	61,440	—	10,154	639	72,233	67	—	51,930	356
Horgen . . .	275,445	8,806	82,798	36,908	403,957	48	73,895	—	84,5
Hütten . . .	34,762	—	8,623	124	43,509	83	—	31,524	363
Kilchberg . .	76,450	—	10,971	1,991	89,412	27	331,994	—	21,2
Langnau . . .	89,888	13,120	14,170	8,940	126,118	67	—	30,765	132
Oberrieden . .	45,980	4,458	5,989	6,794	63,221	44	—	3,719	106
Richterswil .	136,508	5,924	29,431	24,856	196,719	43	55,222	—	78,1
Rüschlikon . .	65,255	413	20,679	6,968	93,315	40	181,663	—	33,9
Schönenberg .	55,117	—	25,411	347	80,875	73	—	58,481	361
Thalwil . . .	175,199	48,560	43,768	95,613	363,140	48	493,603	—	42,4
Wädenswil . .	258,278	104	61,451	25,476	345,309	37	320,384	—	51,9
Bezirk Horgen	1,413,274	91,846	335,755	232,207	2,073,082	45	1,480,709	176,419	61,4
Erlenbach . .	46,446	—	21,458	1,850	69,754	41	74,430	—	48,4
Herrliberg . .	52,091	2,575	10,371	5,681	70,718	56	—	18,810	136
Hombrechlikon .	116,768	202	20,134	16,881	153,985	63	—	77,788	202
Küsnacht . . .	129,551	3,322	39,172	54,358	226,403	49	306,027	—	42,5
Männedorf . .	100,081	—	34,734	5,184	139,999	43	63,318	—	68,9
Meilen . . .	136,627	33,742	41,058	11,578	223,005	57	—	41,113	123
Oetwil . . .	53,664	—	8,213	475	62,352	65	—	39,861	277
Stäfa . . .	124,177	9,217	41,611	20,120	195,125	44	20,085	—	90,6
Uetikon . . .	60,379	2,938	11,668	1,936	76,921	42	90,082	—	46,1
Zumikon . . .	39,189	—	6,132	10,656	55,977	84	—	41,672	391
Bezirk Meilen	858,973	51,996	234,551	128,719	1,274,239	51	553,942	219,244	79,2
Bäretswil . .	124,937	5,840	45,291	6,803	182,871	69	—	106,216	238
Bubikon . . .	74,846	33,160	27,195	1,309	136,510	75	—	46,839	152
Dürnten . . .	100,493	25,251	30,263	66,144	222,151	70	—	142,378	278
Fiscenthal . .	124,182	—	25,285	52,924	202,391	111	—	146,959	365
Goßau . . .	139,227	—	65,103	13,951	218,281	91	—	157,956	362
Grünningen . .	57,539	—	19,640	52,625	129,804	94	—	99,570	429
Hinwil . . .	137,432	467	37,979	15,279	191,157	61	—	90,470	190
Rüti . . .	131,489	1,404	46,006	33,592	212,491	39	—	7,643	104
Seegräben . .	28,040	—	4,665	5,471	38,176	45	25,290	—	60,1
Wald . . .	204,017	12,803	50,285	10,992	278,097	37	192,279	—	59,1
Wetzikon . . .	178,908	80,415	63,775	25,770	348,868	51	—	98,377	139
Bezirk Hinwil	1,301,110	159,340	415,487	284,860	2,160,797	58	217,569	896,408	146
Dübendorf . .	142,074	696	25,314	35,162	203,246	60	—	75,799	159
Egg . . .	107,522	157	33,091	14,302	155,072	69	—	101,270	288
Fällanden . .	37,155	113	4,282	3,211	44,761	59	—	28,911	282
Greifensee . .	27,488	—	12,113	7,521	47,122	170	—	34,758	381

Tab. III (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Staatssteuer brutto, inkl. nach- trägliche Eingänge	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- abgaben (Staats- anteil)	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Maur	27,877	983	1,735	600	342	31,537	22
Mönchaltorf	16,113	—	1,375	300	124	17,912	24
Schwerzenbach . . .	4,900	—	510	—	43	5,453	22
Uster	295,217	34,062	12,090	1,500	1,145	344,014	38
Volketswil	31,373	273	1,660	600	356	34,262	22
Wangen	34,604	845	1,255	600	177	37,481	27
Bezirk Uster	605,586	39,115	26,870	5,100	3,451	680,122	32
Bauma	96,492	9,619	3,875	2,100	610	112,696	38
Fehraltorf	32,009	—	1,425	1,200	166	34,800	36
Hittnau	26,291	963	1,675	300	240	29,469	23
Illnau	81,493	1,231	3,465	2,400	498	89,087	28
Kyburg	11,403	610	425	600	115	13,153	39
Lindau	92,619	—	1,700	900	272	95,491	55
Pfäffikon	271,485	8,472	4,115	2,700	516	287,288	84
Russikon	32,522	—	1,425	2,700	395	37,042	26
Sternenberg	7,542	1,750	695	600	195	10,782	20
Weißlingen	75,227	—	1,540	1,700	221	78,688	60
Wila	21,510	90	525	900	182	23,207	24
Wildberg	14,308	—	1,025	900	144	16,377	22
Bezirk Pfäffikon	762,901	22,735	21,890	17,000	3,554	828,080	44
Altikon	11,371	—	275	1,025	74	12,745	29
Bertschikon	17,085	—	750	600	147	18,582	27
Brütten	12,869	102	675	—	61	13,707	29
Dägerlen	12,330	—	425	600	81	13,436	26
Dättlikon	4,350	—	275	1,200	89	5,914	14
Dinhard	16,655	—	575	600	149	17,979	24
Elgg	79,808	330	2,840	900	251	84,129	45
Ellikon a. d. Th. . . .	8,293	—	475	900	72	9,740	26
Elsau	22,866	—	1,100	300	160	24,426	22
Hagenbuch	12,195	—	500	2,100	177	14,972	28
Hettlingen	10,684	—	575	—	73	11,332	23
Hofstetten	11,625	570	150	900	93	13,338	28
Neftenbach	59,501	—	1,930	1,500	346	63,277	37
Pfungen	70,898	—	1,595	300	207	73,000	60
Rickenbach	11,507	—	450	—	27	11,984	30
Schlatt	12,197	746	675	900	77	14,595	29
Seuzach	30,011	—	1,030	900	176	32,117	33
Turbenthal	197,205	940	3,000	2,400	457	204,002	92
Wiesendangen	25,375	90	775	900	263	27,403	26
Winterthur	3,291,509	32,925	81,105	11,850	5,755	3,423,144	69
Zell	73,694	5,040	2,430	2,400	513	84,077	39
Bezirk Winterthur	3,992,028	40,743	101,605	30,275	9,248	4,173,899	61

Tab. IV (Fortsetzung).

Tab. IV (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartier- baren Staats- leistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staats- leistungen zu den Gemein- leistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Ein- wohn. Fr.	Gemeinde- leistungen an den Staat Fr.	Staats- leistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.					
Maur . . .	80,912	—	31,862	9,618	122 392	84	—	90,855	388
Mönchaltorf . .	47,186	17,451	17,376	3,759	85,772	115	—	67,860	479
Schwerzenbach . .	20,360	—	6,232	7,616	34,208	140	—	28,755	627
Uster . . .	295,154	5,110	74,050	63,039	437,353	49	—	93,339	127
Volketswil . . .	85,214	—	21,201	31,445	137,860	88	—	103,598	402
Wangen . . .	53,805	756	17,121	44,554	116,236	82	—	78,755	310
Bezirk Uster	896,870	24,283	242,642	220,227	1,384,022	66	—	703,900	203
Bauma . . .	129,585	—	25,199	7,256	162,040	55	—	49,344	144
Fehraltorf . . .	46,376	—	8,227	37,068	91,671	95	—	56,871	263
Hittnau . . .	69,926	26,413	20,819	22,014	139,172	109	—	109,703	472
Illnau . . .	127,727	51	45,848	9,286	182,912	57	—	93,825	205
Kyburg . . .	33,786	36,800	2,566	1,722	74,874	222	—	61,721	569
Lindau . . .	70,062	—	17,410	1,492	88,964	51	6,527	—	93,2
Pfaffikon . . .	114,346	248	23,923	43,009	181,526	53	105,762	—	63,2
Russikon . . .	85,523	—	17,060	33,402	135,985	96	—	98,943	367
Sternenberg . . .	59,130	—	28,235	1,591	88,956	167	—	78,174	825
Weißlingen . . .	55,333	—	25,068	1,243	81,644	63	—	2,956	104
Wila . . .	75,240	—	11,385	1,302	87,927	92	—	64,720	379
Wildberg . . .	48,800	—	10,224	6,325	65,349	88	—	48,972	399
Bezirk Pfaffikon	915,834	63,512	235,964	165,710	1,381,020	73	112,289	665,229	167
Altikon . . .	35,502	31,384	8,317	26,895	102,098	229	—	89,353	801
Bertschikon . . .	42,990	—	7,672	593	51,255	74	—	32,673	276
Brütten . . .	27,091	—	11,142	189	38,422	81	—	24,715	280
Dägerlen . . .	34,194	—	12,968	1,129	48,291	92	—	34,855	359
Dättlikon . . .	29,073	—	9,559	1,675	40,307	99	—	34,393	682
Dinhard . . .	42,517	—	9,497	59,318	111,332	148	—	93,353	619
Elgg . . .	85,232	—	24,667	4,379	114,278	61	—	30,149	136
Ellikon a. d. Th.	25,622	7,000	5,903	34,244	72,769	197	—	63,029	747
Elsau . . .	70,043	—	14,500	5,877	90,420	81	—	65,994	370
Hagenbuch . . .	35,574	—	14,909	261	50,744	94	—	35,772	339
Hettlingen . . .	29,540	—	5,838	3,564	38,942	79	—	27,610	344
Hofstetten . . .	34,216	—	9,878	6,338	50,432	105	—	37,094	378
Neftenbach . . .	92,357	—	15,123	2,613	110,093	64	—	46,816	174
Pfungen . . .	54,735	2,284	6,969	1,975	65,963	54	7,037	—	90,4
Rickenbach . . .	23,489	14,450	6,855	733	45,527	114	—	33,543	380
Schlatt . . .	34,905	—	8,147	15	43,067	85	—	28,472	295
Seuzach . . .	47,090	85	7,347	2,704	57,226	60	—	25,109	178
Turbenthal . . .	126,916	—	18,284	74,664	219,864	99	—	15,862	108
Wiesendangen . .	58,100	72,354	10,496	1,312	142,262	137	—	114,859	519
Winterthur . . .	1,355,660	158	439,086	385,169	2,180,073	44	1,243,071	—	63,7
Zell . . .	122,412	2,328	15,307	7,382	147,429	68	—	63,352	175
Bezirk Winterthur	2,407,258	130,043	662,464	621,029	3,820,794	56	1,250,108	897,003	91,5

Tab. III (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Staatssteuer brutto, inkl. nach- trägliche Eingänge	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- abgaben (Staats- anteil)	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Adlikon	9,593	—	125	300	77	10,095	23
Andelfingen, Groß-	32,055	12,700	1,050	600	74	46,479	55
„ Klein-	20,353	992	1,040	3,150	145	25,680	26
Benken	13,705	1,568	300	—	89	15,662	31
Berg	7,003	1,352	250	300	66	8,971	19
Buch	10,762	136	400	300	74	11,672	25
Dachsen	7,524	104	615	600	19	8,862	15
Dorf	11,166	1,040	300	—	78	12,584	38
Feuerthalen	65,214	—	2,860	1,200	362	69,636	28
Flaach	11,563	136	1,100	300	145	13,244	17
Flurlingen	124,185	2,576	755	—	149	127,665	129
Henggart	8,162	—	400	600	68	9,230	23
Humlikon	4,418	—	125	300	27	4,870	19
Laufen-Uhwiesen . .	15,566	—	890	—	123	16,579	20
Marthalen	28,137	3,942	1,350	3,000	401	36,830	28
Ossingen	43,571	3,588	1,075	900	141	49,275	55
Rheinau	23,112	—	1,175	900	70	25,257	34
Stammheim, Ober-	16,606	88	1,100	300	81	18,175	23
„ Unter-	16,333	—	925	—	127	17,385	26
Thalheim	10,962	—	750	—	85	11,797	26
Trüllikon	18,364	—	815	1,500	128	20,807	23
Truttikon	8,958	—	125	600	47	9,730	29
Volken	3,746	—	125	900	58	4,829	17
Waltalingen	10,611	96	500	600	65	11,872	22
Bezirk Andelfingen	521,669	28,318	18,150	16,350	2,699	587,186	34
Bachenbülach . . .	9,132	728	450	—	85	10,395	16
Bassersdorf	24,904	461	1,825	925	230	28,345	24
Bülach	86,450	3,650	4,580	2,900	667	98,247	30
Dietlikon	25,831	900	805	1,500	233	29,269	39
Eglisau	29,206	124	2,190	1,200	298	33,018	24
Embrach, Ober-	12,837	—	300	600	223	13,960	22
„ Unter-	58,967	688	2,455	1,500	329	63,939	39
Freienstein	145,932	944	500	600	150	148,126	118
Glattfelden	42,803	—	2,010	2,400	407	47,620	23
Hochfelden	8,224	—	635	600	69	9,528	17
Höri	7,058	—	175	—	85	7,318	15
Hüntwangen	9,125	—	825	1,500	122	11,572	22
Kloten	39,655	2,038	2,100	300	317	44,410	28
Lufingen	7,862	—	350	—	76	8,288	23
Nürensdorf	18,873	1,378	1,290	1,800	187	23,528	21
Opfikon	21,626	—	1,010	600	335	23,571	22
Rafz	37,769	—	1,725	1,800	262	41,556	28
Rorbas	25,060	46	1,200	—	197	26,503	21
Wallisellen	148,143	348	3,175	2,400	649	154,715	57
Wasterkingen	3,551	—	300	900	68	4,819	16
Wil	12,635	1,881	850	900	58	16,324	20
Winkel	10,242	—	225	900	77	11,444	22
Bezirk Bülach	785,885	13,186	28,975	23,325	5,124	856,495	34

Tab. IV (Fortsetzung).

Tab. IV (Fortsetzung).									
Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartier- baren Staats- leistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staats- leistungen zu den Gemeinde- leistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Ein- wohn. Fr.	Gemeinde- leistungen an den Staat Fr.	Staats- leistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.					
Adlikon . . .	28,562	—	6,934	72	35,568	83	—	25,473	352
Andelfingen, Groß- . . .	47,109	—	10,866	98	58,073	69	—	11,594	125
Andelfingen, Klein- . . .	54,772	—	11,064	369	66,205	67	—	40,525	258
Benken . . .	26,415	—	6,554	1,579	34,548	68	—	18,886	221
Berg . . .	36,581	—	11,448	4,793	52,822	114	—	43,851	589
Buch . . .	35,556	—	16,320	5,735	57,611	123	—	45,939	494
Dachsen . . .	25,102	530	6,587	650	32,869	57	—	24,007	371
Dorf . . .	20,146	—	4,638	36	24,820	75	—	12,236	197
Feuerthalen . . .	67,804	19,140	15,111	16,641	118,696	48	—	49,060	170
Flaach . . .	38,878	—	20,770	246	59,894	78	—	46,650	452
Flurlingen . . .	29,047	—	7,987	5,460	42,494	43	85,171	—	33,3
Henggart . . .	24,675	—	7,915	110	32,700	81	—	23,470	354
Humlikon . . .	14,803	—	3,675	—	18,478	73	—	13,608	379
Laufen-Uhwiesen . . .	39,907	980	6,777	558	48,222	58	—	31,643	291
Marthalen . . .	56,881	—	13,891	35,193	105,965	82	—	69,135	288
Ossingen . . .	47,118	—	12,375	—	59,493	66	—	10,218	121
Rheinau . . .	47,234	17,213	10,753	16	75,216	100	—	49,959	298
Stammheim, Ober- . . .	29,475	266	10,795	40,315	80,851	103	—	62,676	445
Stammheim, Unter- . . .	27,226	550	6,012	47,738	81,526	124	—	64,141	469
Thalheim . . .	31,885	31,372	7,105	3,101	73,463	161	—	61,666	623
Trüllikon . . .	59,518	—	13,756	1,202	74,476	83	—	53,669	358
Truttikon . . .	17,033	—	2,794	470	20,297	61	—	10,567	209
Volken . . .	16,507	—	6,206	164	22,877	82	—	18,048	474
Waltalingen . . .	28,855	—	7,669	69,919	106,443	197	—	94,571	897
Bezirk Andelfingen	851,089	70,051	228,002	234,465	1,383,607	80	85,171	881,592	236
Bachenbülach . . .	25,666	—	13,132	2,441	41,239	65	—	30,844	397
Bassersdorf . . .	41,679	186	10,165	2,727	54,757	45	—	26,412	193
Bülach . . .	93,203	54	19,310	11,772	124,339	38	—	26,092	126
Dietlikon . . .	29,146	—	10,850	11,404	51,400	69	—	22,131	176
Eglisau . . .	54,078	—	18,481	6,609	79,168	58	—	46,150	240
Embrach, Ober- . . .	31,445	—	8,300	1,423	41,168	64	—	27,208	295
Embrach, Unter- . . .	58,417	—	29,184	271	87,872	53	—	23,933	137
Freienstein . . .	35,464	30	9,234	2,116	46,844	37	101,282	—	31,6
Glattfelden . . .	75,333	—	15,277	9,644	100,254	49	—	52,634	210
Hochfelden . . .	22,068	37	10,163	1,982	34,250	62	—	24,722	359
Höri . . .	22,848	6,988	3,726	524	34,086	68	—	26,768	466
Hüntwangen . . .	26,571	—	8,596	152	35,319	68	—	23,747	305
Kloten . . .	61,957	7,683	13,498	898	84,036	54	—	39,626	189
Lufingen . . .	18,733	—	3,757	11,315	33,805	92	—	25,517	408
Nürensdorf . . .	57,024	—	15,999	6,000	79,023	71	—	55,495	336
Opfikon . . .	51,089	5,601	12,814	4,807	74,311	69	—	50,740	315
Rafz . . .	47,743	—	18,266	411	66,420	44	—	24,864	160
Rorbas . . .	47,359	—	22,028	3,702	73,089	59	—	46,586	276
Wallisellen . . .	79,024	4,113	14,815	149,626	247,578	92	—	92,863	160
Wasterkingen . . .	11,924	—	3,885	—	15,809	53	—	10,990	328
Wil . . .	36,228	—	7,128	336	43,692	54	—	27,368	268
Winkel . . .	24,952	—	7,728	215	32,895	64	—	21,451	287
Bezirk Bülach	951,951	24,692	276,336	228,375	1,481,354	58	101,282	726,141	173

Tab. III (Schluß).

Politische Gemeinden	Staatssteuer brutto, inkl. nach- trägliche Eingänge	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- abgaben (Staats- anteil)	Total der Gemeinde- leistungen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Affoltern	44,500	—	2,600	300	377	47,777	21
Bachs	7,223	—	375	300	128	8,026	15
Boppelsen	3,789	—	225	—	30	4,044	16
Buchs	9,219	—	725	900	161	11,005	20
Dällikon	6,225	—	275	300	107	6,907	21
Dänikon	3,341	—	125	—	81	3,547	18
Dielsdorf	26,164	240	1,775	450	199	28,828	36
Hüttikon	3,718	—	125	300	64	4,207	29
Neerach	8,152	—	475	300	147	9,074	16
Niederglatt	18,015	—	725	600	132	19,472	31
Niederhasli	20,324	—	830	300	286	21,740	23
Niederweningen	15,803	—	675	900	198	17,576	26
Oberglatt	14,951	224	525	300	232	16,232	19
Oberweningen	3,525	—	550	—	108	4,183	12
Otelfingen	13,513	—	675	600	83	14,871	26
Regensberg	9,154	—	400	300	69	9,923	24
Regensdorf	37,216	292	1,755	2,100	272	41,635	33
Rümlang	20,373	—	1,025	600	229	22,227	21
Schleinikon	4,447	—	325	600	172	5,544	17
Schöfflisdorf	5,111	—	250	600	135	6,096	19
Stadel	16,848	—	925	900	166	18,839	17
Steinmaur	15,003	—	550	900	209	16,662	21
Weiach	8,405	—	600	900	147	10,052	15
Bezirk Dielsdorf	315,019	756	16,510	12,450	3,732	348,467	22
Bezirks-Zusammenzug.							
Zürich	21,923,750	418,468	552,485	36,330	36,195	22,967,228	92
Affoltern	374,068	4,273	20,235	11,190	2,659	412,425	30
Horgen	3,218,181	84,224	57,650	10,550	6,767	3,377,372	73
Meilen	1,505,490	57,599	34,740	6,900	4,208	1,608,937	64
Hinwil	1,284,034	129,405	49,010	12,900	6,609	1,481,958	40
Uster	605,586	39,115	26,870	5,100	3,451	680,122	32
Pfäffikon	762,901	22,735	21,890	17,000	3,554	828,080	44
Winterthur	3,992,028	40,743	101,605	30,275	9,248	4,173,899	61
Andelfingen	521,669	28,318	18,150	16,350	2,699	587,186	34
Bülach	785,885	13,186	28,975	23,325	5,124	856,495	34
Dielsdorf	315,019	756	16,510	12,450	3,732	348,467	22
Kanton	35,288,611	838,822	928,120	182,370	84,246	37,322,169	69

12216
926553

Tab. IV (Schluß).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartier- baren Staats- leistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staats- leistungen zu den Gemeinde- leistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Ein- wohn. Fr.	Gemeinde- leistungen an den Staat Fr.	Staats- leistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.					
Affoltern . .	78,043	—	11,743	11,431	101,217	45	—	53,440	212
Bachs . . .	37,339	—	14,726	588	52,653	101	—	44,627	656
Boppelsen . .	12,749	—	8,830	—	21,579	84	—	17,535	534
Buchs . . .	31,226	72,691	12,587	34,457	150,961	280	—	139,956	1,372
Dällikon . .	15,978	54,715	3,777	28,733	103,203	314	—	96,296	1,494
Dänikon . .	17,258	39,862	7,273	31,365	95,758	494	—	92,211	2,700
Dielsdorf . .	33,332	3,298	16,898	5,920	59,448	74	—	30,620	206
Hüttikon . .	9,071	7,035	1,371	—	17,477	120	—	13,270	415
Neerach . .	35,070	—	12,243	1,055	48,368	84	—	39,294	533
Niederglatt .	27,663	43	8,008	2,177	37,891	60	—	18,419	195
Niederhasli .	44,143	—	15,659	66,633	126,435	135	—	104,695	582
Niederweningen .	33,751	24,937	13,362	11,678	83,728	124	—	66,152	476
Oberglatt . .	44,420	10,186	13,713	15,190	83,509	100	—	67,277	514
Oberweningen .	13,925	—	7,710	9,298	30,933	92	—	26,750	739
Otelfingen . .	22,355	87,541	3,978	64,391	178,265	315	—	163,394	1,199
Regensberg . .	19,588	—	5,753	—	25,341	61	—	15,418	255
Regensdorf . .	51,214	50,805	16,397	68,537	186,953	147	—	145,318	449
Rümlang . . .	46,777	—	27,487	14,941	89,205	84	—	66,978	401
Schleinikon . .	16,597	—	7,357	22,311	46,265	139	—	40,721	834
Schöfflisdorf .	14,622	24,548	8,988	2,338	50,496	155	—	44,400	828
Stadel	58,941	—	33,229	1,164	93,334	83	—	74,495	495
Steinmaur . .	45,303	—	20,197	5,616	71,116	88	—	54,454	427
Weiach . . .	30,652	—	9,049	715	40,416	62	—	30,364	402
Bezirk Dielsdorf	740,017	375,661	280,335	398,538	1,794,551	115	—	1,446,084	515
Bezirks-Zusammenzug.									
Zürich . . .	5,767,078	347,721	2,125,924	1,031,302	9,272,025	37	14,797,668	1,102,465	40,4
Affoltern . .	588,800	84,119	160,606	107,866	941,391	70	—	528,966	228
Horgen . . .	1,413,274	91,846	335,755	232,207	2,073,082	45	1,480,709	176,419	61,4
Meilen . . .	858,973	51,996	234,551	128,719	1,274,239	51	553,942	219,244	79,2
Hinwil . . .	1,301,110	159,340	415,487	284,860	2,160,797	58	217,569	896,408	146
Uster	896,870	24,283	242,642	220,227	1,384,022	66	—	703,900	203
Pfäffikon . .	915,834	63,512	235,964	165,710	1,381,020	73	112,289	665,229	167
Winterthur . .	2,407,258	130,043	662,464	621,029	3,820,794	56	1,250,108	897,003	91,5
Andelfingen .	851,089	70,051	228,002	234,465	1,383,607	80	85,171	881,592	236
Bülach . . .	951,951	24,692	276,336	228,375	1,481,354	58	101,282	726,141	173
Dielsdorf . .	740,017	375,661	280,335	398,538	1,794,551	115	—	1,446,084	515
Kanton . . .	16,692,254	1,423,264	5,198,066	3,653,298	26,966,882	50	18,598,738	8,243,451	72,3

